

DER STANDPUNKT

Individuelle Chancen



ROLAND RAUCH

Die Erfolge unserer Unternehmen bilden eine solide Grundlage für die Entwicklung unserer Region. Innovation sichert dabei langfristig den wirtschaftlichen Erfolg. Im Winter richtet sich unser Fokus auf die Sportartikelindustrie und die Tourismuswirtschaft. Diese haben sich in den letzten Jahren ständig weiterentwickelt und begegnen dem permanenten Wandel mit laufenden Innovationen. Beispiele regionaler Erfolgsgeschichten haben wir in einer Reportage in dieser Ausgabe näher beleuchtet. Diese Beispiele zeigen, dass die heimische Wirtschaft sowohl Produkte und Dienstleistungen mit regionaler Stärke als auch Topmarken mit internationaler Strahlkraft bietet.

Eine wirtschaftliche Leistungsschau der anderen Art begeisterte die Besucher der Berufsinformationsmesse der PTS Mittersill. Die Polytechnische Schule ermöglicht eine konzentrierte Vorbereitung auf die angehende Berufsausbildung. Die Plattform der individuellen Chancen hat heuer einmal mehr ausgezeichnet funktioniert und viele interessierte Schüler mit potenziellen Anbietern von Arbeitsplätzen in Verbindung gebracht. Facharbeiter werden dringend nachgefragt. Der Lehrberuf hat heute einen enormen Stellenwert und bietet jungen Menschen vielfältige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten. Unsere Wirtschaft und die ganze Region leben von innovativen Unternehmen und ihren motivierten Arbeitskräften, die täglich ihre Chancen nutzen.

SPONSORABEND IM BILD



Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Schule

Der Sponsorabend der heimischen Wirtschaft am Vortag der Berufsinformationsmesse an der Polytechnischen Schule Mittersill zeigte eindrucksvoll, was gelingen kann, wenn viele konstruktiv zusammenarbeiten. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war das Impulsreferat von Rudolf Eidenhammer (Wirtschaftskammer Salzburg) – linkes Bild.



Berufsinformation und

Berufsinformation. Vor zwölf Jahren wurde die „kleine“ BIM in der PTS Mittersill ins Leben gerufen. 55 Betriebe stellten vorige Woche 750 interessierten Schülern ihre Lehrberufe vor.

MITTERSILL. Die im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindende Berufsinformationsmesse (BIM) an der Polytechnischen Schule Mittersill wurde vor mittlerweile zwölf Jahren ins Leben gerufen. Seither wuchs das Angebot stetig. „Wir haben mit 25 Lehrbetrieben begonnen“, erinnerte sich PTS-Direktor Hans Nussbaumer an den Beginn zurück. Im heurigen Jahr waren es bereits 55 Betriebe aus dem Raum von Krimml bis Niedernsill, welche das umfangreiche

Angebot an Lehrberufen im Oberpinzgau präsentierten. Informationen gab es dabei über Berufe aller Sparten – von Holz- und Metallbau über den Tourismus und den Handel bis hin zum Dienstleistungssektor. „Ein derartiger Überblick über die verschiedenen Lehrberufe ist nur dann möglich, wenn die Betriebe ins Haus kommen und eine entsprechende Zusammenarbeit von Schule und Lehrbetrieben vorhanden ist. Nur dann kann man so eine



Veranstaltung auf die Beine stellen“, so Nussbaumer.

In mühevoller Vorarbeit wurde von den Schülern der PTS



Lehrling Manuela (Sehen & Hören Maurer) informierte über den Beruf des Hörgeräte-Akustikers.



Einblicke in den Lehrberuf Fliesenleger erhielten Marcelo und Harald von Lehrling Martin (Fa. Berger).



Der Lehrberuf Maler weckte bei der Hauptschülerin Denise großes Interesse.